



# Der Aufbau der Bundeswehr

Am 2. Januar 1956 rücken in Andernach, Nörvenich und Wilhelmshaven die ersten Soldaten der Bundeswehr ein. Unter diesen Freiwilligen befinden sich viele Angehörige des Bundesgrenzschutzes aber auch viele kriegsgediente Offiziere und Unteroffiziere der ehemaligen Wehrmacht. Diese müssen sich vorher einem umfassenden Auswahlverfahren stellen.

Die allgemeine Wehrpflicht wird erst im Juli 1956 durch den Bundestag beschlossen.

Erster Verteidigungsminister ist Theodor Blank. Nach den bitteren historischen Erfahrungen mit dem verbrecherischen Missbrauch der Streitkräfte ist die Suche nach gültigen Traditionen für die Bundeswehr oft problematisch. Dennoch wird 1956 als Symbol für die Bundeswehr das Eiserne Kreuz eingeführt.

Der Aufbau der Bundeswehr vollzieht sich im Rahmen der Nordatlantischen Verteidigungsorganisation (NATO), der die Bundesrepublik am 9. Mai 1955 beigetreten ist. Bei Ausrüstung und Ausbildung der Bundeswehr leisten die NATO-Partner wertvolle Unterstützung. Bereits 1957 werden die ersten Bundeswehreinheiten dem NATO-Oberbefehl unterstellt.

Der Aufbau der Bundeswehr wird von heftigem innenpolitischem Streit begleitet.

Mit den Parolen „Ohne mich!“ und „Nie wieder Krieg“ lehnen viele Deutsche die Wiederbewaffnung ab.

Im Rahmen der Wehrverfassung von 1956 liegt die Befehls- und Kommandogewalt über die Bundeswehr beim Bundesminister der Verteidigung. Im Verteidigungsfall geht sie auf den Bundeskanzler über. Damit ist die politische Führung der Bundeswehr sichergestellt. Zur besseren Kontrolle des Bundestages über die Streitkräfte wird ein Verteidigungsausschuss eingerichtet. Außerdem wird und das Amt des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages geschaffen.

Es soll den Schutz der Grundrechte der Soldaten gewährleisten.



*Die anhaltende Kriegsmüdigkeit und eine starke Friedensbewegung führen zu heftigen Diskussionen zum Thema Wiederbewaffnung.*

Hier Plakate jener Zeit.



Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer besucht am 20. Januar 1956 Soldaten aller Teilstreitkräfte im Truppenlager Andernach. Das Datum gilt als eigentliche Geburtsstunde der Bundeswehr.